

0. 324.22 A.S.

Telephonnotiz

---

Lieferung von Kernbrennmaterial

Herr Eric Chabloz, Sektionschef EVED, teilt mir soeben mit, dass die schweizerischen Kernkraftwerke (inklusive die im Bau befindlichen) Lieferungsverträge für natürliches Uran mit Südafrika abgeschlossen haben. Dieses Uran wird in den USA angereichert. Prozentual verteilen sich die Lieferanten wie folgt:

Kanada	16 %
USA	46 %
Süd-Afrika	26 %
übrige	12 %
	<hr/>
	100 %

Zu erwähnen wäre, dass z.B. Deutschland 49 % natürliches Uran aus Süd-Afrika bezieht.

Die telephonisch erhaltene Auskunft steht somit im Gegensatz zu der gestern gemachten Information.

14.12.1978

*Xpücker*